



PROJEKTINFORMATION

Dialogprozess zum Nexus „Wasser-Energie-Ernährung und Umwelt“ in ausgewählten Ländern des Westbalkans



Collage: An den Ufern des Buna-Bojana

Quelle: T. Vlachogianni

Hintergrund

Die Regierungen Südosteuropas (SOE) haben 2013 die gemeinsame volkswirtschaftliche Strategie „SOE 2020, Jobs und Wohlstand in europäischer Perspektive“ beschlossen. Diese Strategie soll den Schutz und das Management natürlicher Ressourcen stärker auf nationaler und grenzüberschreitender Ebene verankern und in Politikprozesse integrieren. Basis hierfür ist der UNECE-Nexus-Ansatz „Wasser-Energie-Ernährung und Umwelt“, welcher auf Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Schonung der Ökosysteme abzielt.

Projekt

Ziel des Projekts war die Stärkung eines integrierten und nachhaltigen Managements natürlicher Ressourcen im den Zielländern, inklusive einer entsprechenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Dafür sollte die Umsetzung des o.g. Nexus-Ansatz der UNECE auf nationaler und grenzüberschreitender Ebene im Sinne der o.g. Strategie SOE 2020 angestoßen werden. Eine das Vorhaben vorbereitende regionale Studie identifizierte den Grad der institutionellen, legislativen und politischen Integration in den Sektoren Wasser, Energie, Landwirtschaft und Umwelt in jedem Land und ermittelte Schlüsselverknüpfungen sowie potenzielle Synergien und Konflikte für einen politischen Prozess. Drei regionale Nexus-Treffen (Belgrad 2017, Skopje 2018, Tirana 2019) mit mehreren Interessensgruppen erhöhten das Bewusstsein und die Kompetenzen der Institutionen für das Thema und ermöglichten den Austausch von Wissen und Erfahrung zwischen den Ländern. In weiteren Treffen diskutierten Entscheidungsträger Optionen und nächste Schritte zur Förderung des Nexus-Ansatzes in Südosteuropa, einschließlich eines Entwurfs eines regionalen Aktionsplans für die Region.

Stand: November 2019

Region: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Nord Mazedonien, Montenegro, Serbien
Laufzeit: 09/2016 – 09/2019
Adressaten der Beratung: Umwelt-, Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Energieministerien der Zielregion, durch den Rat für regionale Zusammenarbeit (Koordinierung der Umsetzung der Strategie Südosteuropa 2020)

Durchführende Organisation: Global Water Partnership - Mediterranean (GWP-Med)

Projektnummer: 56349

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Corinna Baumgarten
Tel.: +49-340-2103-2019
corinna.baumgarten@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

link: http://bit.ly/Nexus_GWP-med